



# NIEDERSCHRIFT X/2015

über die am *Donnerstag, den 17. Dezember 2015* im Sitzungszimmer (Gemeindeamtsgebäude) abgehaltene öffentliche Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20.05 Uhr | Ende: 22.07 Uhr

Bürgermeister Hubert Kirchmair als Vorsitzender

Anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte: Alois Strassegger, Maria Korin, Mag. Alexander Dornauer, Engelbert Mayr, Gebhard Schmiederer, Rupert Oberhauser, Johannes Wolf, Mag. Dr. Anton Peskoller

Entschuldigt ferngeblieben: DI Gerhard Neuner, Andreas Kiechl, Andrea Eberle, Manfred Tschenett

Nicht erschienen:

Ersatz: Rudolf Kaltenhauser, Günther Raffener, Daniela Praxmarer,

ZuhörerInnen: --

## T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. IX/2015 vom 5. Nov. 2015
2. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Fassadenelemente
3. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Estricharbeiten
4. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Schwarzdeckerarbeiten
5. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Spenglerarbeiten
6. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Bodenbeläge
7. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Zimmermannsarbeiten
8. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Wärmedämmung und Vollwärmeschutz
9. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Innenputzarbeiten
10. Neubau Geschäftsgebäude - Vergabe Malerarbeiten

11. Neubau Geschäftsgebäude - Abschluss eines Vertrages mit dem öffentlichen Wassergut
12. Auflage eines Entwurfs zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. § 64 (1) TROG 2011 idgF. für die geplante Freizeitanlage Rossau (Peerhöfe) mit gleichzeitigem Beschluss über die Änderung gem. § 70 (1) lit. a TROG 2011
13. Auflage eines Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 113 iVm § 70 (1) TROG 2011 für die geplante Freizeitanlage Rossau/Peerhöfe zur Errichtung einer Kleingartenanlage, mit gleichzeitigem Beschluss über die Änderung gem. § 70 (1) lit. a TROG 2011
14. Auflage eines Entwurfs zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. § 64 (1) TROG 2011 idgF. für die GSTE 108/2, 108/1 und 109 zur Errichtung eines Glasereibetriebes mit gleichzeitigem Beschluss über die Änderung gem. § 70 (1) lit. a TROG 2011
15. Auflage eines Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 113 iVm § 70 (1) TROG 2011 für das GST 108/2 und Teilflächen der GSTE 108/1 und 109 von Freiland in Sonderfläche „Glasereibetrieb mit Betreiberwohnung“ mit gleichzeitigem Beschluss über die Änderung gem. § 70 (1) lit. a TROG 2011
16. Festsetzung der Subventionen und Spenden rückwirkend für das Jahr 2015
17. Subventionsansuchen für 2016
18. Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen - Festsetzung der Anzahl der Beisitzer in die Gemeindewahlbehörde
19. Rechnungshofbericht „Querschnittsprüfung Kinderbetreuung“
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## BESCHLÜSSE

**Zu Punkt 1.:** Die Niederschrift Nr. IX/2015 vom 5.11.2015 wird, unter Berücksichtigung der nachstehend angeführten Korrektur, mit 9 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen.

Bei Punkt 9 der Niederschrift wird das Abstimmungsergebnis geändert und lautet „12 gegen 0 Stimmen“ (irrtümlich angeführt 12 gegen 12 Stimmen)

**Zu Punkt 2.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen den Auftrag für die Leistung „Alu-Fenster und Fassadenelemente“ der Firma Dekassian Metallbau Ges.m.b.H, in 6176 Völs, Innsbrucker Straße 55, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 33.361,15 o. Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 3.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Estricharbeiten“ der Firma KPS-Ötztal Putz GesmbH in 6430 Ötztal Bahnhof, Olympstraße 21, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 16.280,93 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 4.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Schwarzdeckerarbeiten“ der Firma Ploberger GmbH in 6020 Innsbruck, Höttinger Au 87, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 45.419,02 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 5.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Spenglerarbeiten“ der Firma Herbert Schöpf in 6020 Innsbruck, Höttinger Au 54, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 13.478,40 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 6.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Verlegung Bodenbelag - Epoxibelag“ der Firma Bradl OG in 6283 Hippach, Schwendberg 464, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 16.052,35 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 7.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Beschluss zur Vergabe der „Zimmererarbeiten“ zu vertagen.

**Zu Punkt 8.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Wärmedämmung und Vollwärmeschutz“ der Firma KPS-Ötztal Putz GesmbH in 6430 Ötztal Bahnhof, Olympstraße 21, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 16.883,42 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 9.:** Die Innenputzarbeiten entfallen; werden daher nicht vergeben.

**Zu Punkt 10.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Auftrag „Malerarbeiten“ der Firma Hosp KG in 6020 Innsbruck, Ampfererstraße 60, auf Grund der Ausschreibung „Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung“ als Billigstbieter um den Betrag von € 4.263,79 o.Mwst. zu vergeben.

**Zu Punkt 11.:** Das Amt der Tiroler Landesregierung (öffentliches Wassergut), gestattet der Gemeinde Ampass die Benützung des Herztalbachgerinnes im Ausmaß von ca. 74 m<sup>2</sup> als Gewerbefläche für den Lebensmittelmarkt MiniM. Die Vertragsdauer beträgt 5 Jahre. Für die Gestattung wird ein Jahresentgelt in der Höhe von € 950,- verlangt.

Der Bürgermeister hat bei do. Abteilung um Reduzierung des Jahresentgeltes angesucht. Der zuständige Abteilungsleiter RR Ing. Reinhard Keber teilte mit, dass er sich grundsätzlich eine Reduzierung vorstellen könne, es müsse jedoch abgewartet werden wo die Parkplätze tatsächlich angeordnet werden. Befinden sich diese auf dem öffentlichen Wassergut müsste das Jahresentgelt belassen werden. (Das diesbezügliche Schreiben wird verlesen)

## B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen mit der Republik Österreich (öffentliches Wassergut), vertreten durch den Landeshauptmann von Tirol als Verwalter des öffentlichen Wassergutes eine Vertrag über die Verpachtung einer Teilfläche aus dem Gst-Nr. 1388 (Herzthalbachgerinne) im Ausmaß von ca. 74 m<sup>2</sup> für die Benützung als Gewerbefläche für den Lebensmittelmarkt Mini-M abzuschließen, sofern die Parkplätze auf dem öffentlichen Wassergut zu liegen kommen.

Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre, beginnend mit 1. Jänner 2016. Als Jahresentgelt wird ein Betrag von € 950,-- vereinbart.

Zu Punkt 12.: Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen diesen Punkt zu vertagen. Der Antragsteller wird eingeladen, das Projekt im Gemeinderat zu präsentieren.

Zu Punkt 13.: Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen diesen Punkt zu vertagen. Der Antragsteller wird eingeladen, das Projekt im Gemeinderat zu präsentieren

Zu Punkt 14.: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ampass gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 - TROG 2011, LGBL. Nr. 56 idgF., den von der Firma PLAN ALP ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass im Bereich des Grundstückes Gp. 108/2 und Teilflächen der Gpn. 108/1 und 109 KG Ampass durch vier Wochen hindurch vom 23.12.2015 bis 20.01.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

*Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass vor:*

- Aufhebung der ökologischen Freihaltefläche im Bereich von Teilflächen der Gpn. 108/2, 108/1 und 109 im Ausmaß von rd. 628 m<sup>2</sup>.
- Festlegung des Entwicklungstempels S04 (Z- / D-) mit der Festlegung Glasereibetrieb mit max. 4 Wohnungen im Bereich der Gp. 108/2 und Teilflächen der Gpn. 108/1 und 109 im Ausmaß von rd. 1.393 m<sup>2</sup>.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bedingung: der Gemeinderat verlangt zwingend die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Zu Punkt 15.: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ampass mit 12 gegen 0 Stimmen, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBL. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes - TROG 2006, LGBL. Nr. 27, den von Firma Planalp ZT-GmbH, DI Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ampass vom 3.11.2015, im Bereich des Grundstückes Gp. 108/2 und Teilflächen der Gpn. 108/1 und

109 KG Ampass durch vier Wochen hindurch vom 23.12.2015 bis 20.01.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmung der Gp. 108/2 und Teilflächen der Gpn. 108/1 und 109, derzeit im Freiland gem. § 41 TROG 2011 liegend, als Sonderfläche gem. § 43 Abs. 1 TROG 2011 mit der Festlegung Glasereibetrieb mit einer Betreiberwohnung und 3 weiteren Wohnungen mit in Summe max. 450 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche im Ausmaß von rd. 1.393 m<sup>2</sup> vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bedingung: der Gemeinderat verlangt zwingend die Erlassung eines Bebauungsplanes

**Zu Punkt 16.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen nachstehende Subventionen rückwirkend für das Jahr 2015:

Musikkapelle:	€	123,--
Schützenkompanie:	€	257,--
Trachtenverein Gamskogler	€	44,--
Volksbühne	€	430,--
Gartenbauverein	€	86,--
Gesamt	€	940,--

**Zu Punkt 17.:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, der Schützengilde Ampass für das Jahr 2016 eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.000,--, für den Ankauf eines Kompressors inklusive Zubehör sowie den Ankauf von zwei Luftgewehren zu gewähren. Die Rechnungen inklusive Zahlungsbestätigungen sind vorzulegen.

**Zu Punkt 18.:** Entsprechend § 13 (3) TGWO 1994 beschließt der Gemeinderat mit 12 gegen 0 Stimmen, die Anzahl der Beisitzer in die Gemeindwahlbehörde für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 28.2.2016 mit sieben Personen festzulegen.

**Zu Punkt 19.:** Der Landesrechnungshof hat eine „Querschnittsprüfung Kinderbetreuung in Tiroler Gemeinden“ durchgeführt und dazu einen Bericht verfasst. Jedem Gemeinderat ist sofort nach Vorliegen des Berichts eine schriftliche Ausfertigung ergangen.

Der Bericht wird im Gemeinderat diskutiert und die angeführten Kritikpunkte, Anregungen und Hinweise erörtert.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht vollinhaltlich zu Kenntnis. Die Gemeindeverwaltung wird angewiesen diesen entsprechend umzusetzen.

**Zu Punkt 20.:** Anträge, Anfragen und Allfälliges

**GR Gebhard Schmiederer:**

Absturzsicherung Pavillon:

Bei Benützung des Pavillons, wird bislang üblicherweise eine provisorische Absturzsicherung aus Holz angebracht. Das ständige Auf- und Abmontieren führt zu Schäden an der Pavillon-

konstruktion, weshalb GV Schmiederer anregt, ein ordentliches Geländer anzuschaffen. Zu diesem Zweck legt er dem Gemeinderat einen Plan der Fa. Stahlbau Fritz vor. Die Konstruktion wäre in Art und Ausführung eine Fortsetzung der seitlich bereits Bestehenden. Die geplante Metallkonstruktion ist mobil und kann je nach Bedarf entfernt werden. Die Arbeiten könnten über die Fa. Schmiederer abgewickelt werden und dafür Kosten in der Höhe von ca. 2.200,- o.Mwst. entstehen.

Der Gemeinderat begrüßt und befürwortet diese Maßnahme.

#### Verkehrsspiegel am Winkelweg

Auf dem Verkehrsspiegel am Winkelweg klebt ein Sticker; die Gemeinde möge diesen bitte entfernen.

#### **GR Alois Strassegger:**

##### Bushaltestelle im Dorf

Am ehemaligen Busumkehrplatz im Dorf gilt die „Halte- und Parkverbots-Zone“, welche andauernd missachtet wird. Die Gemeinde muss entsprechende Gegenmaßnahmen setzen.

Dem Bürgermeister ist dieser Umstand bekannt. Die Fahrzeughalter wurden auch bereits auf das bestehende Halte- und Parkverbot aufmerksam gemacht. Nachdem, diese Maßnahmen bislang nicht die gewünschte Wirkung erzielten, bleibt nur mehr die Möglichkeit einer Anzeige.

#### **GR Rupert Oberhauser:**

##### Fenster Landjugendraum

das Fenster im Landjugendraum ist kaputt und muss repariert, bzw. erneuert werden; ein entsprechendes Angebot wurde bereits vor einiger Zeit im Gemeindeamt abgegeben?!

#### **GR Rudolf Kaltenhauser:**

##### WC-Anlage am Friedhof

Angeblich beabsichtigt dass das Stift Wilten nächstes Jahr den Steig von der Römerstraße zum Friedhof instand zu setzen. Dies wäre eine gute Gelegenheit für die Gemeinde, etwaige Leitungen, z.B. Abwasserkanal (für Friedhofs-WC), in den Weg zu verlegen - sollte nicht versäumt werden!

#### **GR<sup>in</sup> Daniela Praxmarer:**

##### Kreisverkehr - Wappen

GR<sup>in</sup> Praxmarer erinnert noch einmal an das nicht beleuchtete Wappen im Kreisverkehr.

Der Bgm. hat zwei Muster zur Auswahl. Nach seinem Ermessen kommt nur jene Folie in Frage, die von einem eigenen Scheinwerfer direkt angeleuchtet wird. In nächster Zeit werden die Mustervorlagen vor Ort getestet und dann die Behebung dieses Mangels durch entsprechende Maßnahmen veranlasst.

#### Digitale Geschwindigkeitsanzeige

Ersucht nochmals darum, die digitale Geschwindigkeitsanzeige auf der L38 „Hintermens“ anzubringen.

#### Alu-Fenster und Fassadenelemente - miniM

Heute wurde das Gewerk Alu-Fenster und Fassadenelemente vergeben. Anscheinend wurde die Firma Stahlbau Fritz nicht eingeladen - warum?

Bgm./Gde.Sekr.: laut Firmenliste erging auch ein LV an die Firma Stahlbau Fritz. Der Bgm. wird das prüfen.

**GR<sup>in</sup> Maria Korin**Traktor und Anhänger in Ebenwald

GR<sup>in</sup> Maria Korin erkundigt sich zu dieser Angelegenheit.

Gde.Sekr. Peter Huber berichtet, über einen Lokalausweis mit dem Bezirksförster, Waldaufseher, Grundeigentümer und dem Eigentümer des Bienenwagens. Der Eigentümer der Fahrzeuge wurde aufgefordert, den Traktor, sowie sämtliche andere herumliegende Gegenstände zu entfernen. Für den Standort und Benützungszweck Bienenwagen wurde ein Rodungsansuchen eingebracht - das Verfahren läuft.

Neue Mittelschule in Aldrans

GR<sup>in</sup> Korin spricht ein Gerücht an, wonach in Aldrans der Bau eine NMS diskutiert wird und möchte wissen, ob da was dran ist.

Der Bgm. kennt diese Gerüchte. Dieses Thema wird schon seit Jahren immer wieder aufgeworfen; aus wirtschaftlicher Sicht, ist dieses Projekt sicher nicht einfach zu vertreten.

Der Bürgermeister berichtet:Neubau Geschäftsgebäude

Die Bauarbeiten gehen planmäßig voran. Die Straße wird noch vor Weihnachten wieder für den Verkehr frei gegeben. Die Zufahrtssituation aus Richtung Landesstraße ist noch nicht endgültig geklärt. Eigentlich hätte noch in dieser Woche der Plan vorliegen sollen.

Feuerwehr - Film-Abend

Am 8.1. 2016 präsentiert die Freiwillige Feuerwehr im Gemeindesaal den Film über das Aufstellen des Gipfelkreuzes auf dem Ampasser Hausberg, der „Neuner-Spitz“. Zudem wird ein Kabarett geboten und der Abend musikalisch umrahmt. Der Gemeinderat ist herzlich eingeladen.

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts

Die Fortschreibung muss jetzt mit Nachdruck vorangetrieben werden. Im Jänner soll deshalb eine Sitzung des Raumordnungsausschusses stattfinden. Schwierige Detailfragen werden vorab im Bauausschuss behandelt.

Neues Feuerwehr-Fahrzeug - Zuschuss

Von der TIROLER-Versicherung erhielt die Gemeinde einen Einmalzuschuss von € 5.000.

Rohrbrüche auf der Haupt-Wasserleitung

In den vergangenen Wochen mussten zwei Rohrbrüche der Hauptwasserleitung, und zwar bei der Baustelle „mini-M“-Preis und vor dem Haus Römerstraße 27 behoben werden.

.....

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit, wünscht den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten schöne Weihnacht und schließt die Sitzung um 22.08 Uhr.

---

Schriftführer

---

Bürgermeister

---

Gemeinderat

---

Gemeinderat